

2. Bundesliga, 2018/19, 14. Spieltag



2 : 2
Halbzeitstand
0:1



1. FC Union Berlin

ZEITLEISTE FAN-TREND

HAMBURGER SV	15.	30.	45	60.	75.	90
1. FC UNION BERLIN						

Info Analyse Takt. Aufstellung Spieldaten Laufleistung Bilder Ticker letzte 10 Spiele nächste 3 Spiele Direktvergleich Social Media

HSV lässt im fünften Spiel unter Wolf erstmals Punkte liegen

Abdullahi hat das letzte Wort: Hunt und Holtby freuen sich zu früh

0:1 hinten - und dann drehte der Hamburger SV beim Zweitliga-Kracher gegen Union Berlin gehörig auf. Doch nach Toren von Kapitän Hunt und Antreiber Holtby hatten die Eisernen, die weiterhin als einziges Team im deutschen Unterhaus ungeschlagen sind, noch einen im Köcher. Somit bekam die weiße Weste von Trainer Hannes Wolf einen ersten kleinen Fleck.

Hamburgs Trainer Hannes Wolf, der bis dato erst seit vier Pflichtspielen im Amt war (vier Siege, einmal im DFB-Pokal, insgesamt nur ein Gegentor), tauschte im Vergleich zum **3:1-Auswärtssieg bei Erzgebirge Aue** zweimal Personal: Der verletzte Lasogga (Wade), der es nicht in den Kader geschafft hatte, und Arp (Bank) wurden von Hwang und Jatta vertreten.

Auf der anderen Seite begnügte sich Union-Coach Urs Fischer, dessen Team mit acht Gegentoren die mit Abstand beste Defensive der gesamten 2. Liga stellte, mit einem Tausch nach dem **4:0-Heimsieg gegen Fürth**: Die Hoffenheimer Leihgabe Zulj (nicht im Kader) musste passen, dafür übernahm Prömel nach seiner abgessenen Gelb-Sperre.



Suleiman Abdullahi (hier mit Grisca Prömel) rettete Union Berlin ein Unentschieden.
© Imago

HSV ohne Esprit

Prömel war es dann auch, der in einer guten Union-Hälfte mit seinen Kollegen defensiv nichts anbrennen ließ. Zwar kam der HSV direkt zu Beginn druckvoll auf, mehr als ein ordentlicher Hwang-Vorstoß (2.) und ein Holtby-Distanzschuss (9.) sprang aber nicht heraus. Die zu Tage geförderten Gründe dafür: Die Rothosen stellten sich im eigenen Aufbauspield oft zu hektisch an, verloren den Ball so häufig - und agierten gegen weitestgehend tiefstehende Köpenicker mit zu wenig Esprit.

Mees behält die Übersicht

Der Plan der Eisernen ging indes voll auf: Nach Balleroberungen suchten Hartel, Mees, Abdullahi und Stoßstürmer Polter, der sich auch immer wieder nicklige Duelle mit Gegenspielern lieferte, immer wieder den schnellen Weg zum Tor - und kamen auch zum verdienten 1:0. Hartel baute hierbei zunächst stark im Mittelfeld auf, bekam Tempo ins Spiel und bediente den durchstartenden Mees. Der Angreifer zog in den Strafraum, kam auch mit etwas Glück an van Drongelen vorbei, verlor die Kugel dabei nicht wie der Rest aus den Augen - und droch den Ball schließlich präzise wie unhaltbar links unten ins Eck (12.).

2. Bundesliga, 14. Spieltag

Bielefeld	-	Duisburg	0:1 (0:0)
Fürth	-	Magdeburg	3:2 (1:1)
Darmstadt	-	Köln	0:3 (0:0)
Kiel	-	Sandhausen	2:1 (2:0)
Bochum	-	Aue	2:1 (0:1)
Dresden	-	Ingolstadt	2:0 (2:0)
Regensburg	-	St. Pauli	1:1 (0:1)

Antworten der Hamburger, die mehr Ballbesitz (66 Prozent) generierten und mehr Zweikämpfe (54 Prozent) gewannen, gab es indes wenig bis zum Halbzeitpiff. Nach Annäherungen von van Drongelen (14.), Lacroix (16.), Douglas Santos (19.) und Mangala (41.) lag trotzdem das 1:1 in der Luft, Kapitän Hunt aber verfehlte (45., knapp rechts vorbei). Vorsicht vor Union-Kontern galt derweil stets: Hartel (17., 24.) und Abdullahi (32.) hätten fürs 2:0 sorgen können.

Hunt und Holtby drehen das Spiel

Aufstellungen, Einwechslungen & Reservebänke

Hamburger SV

Aufstellung:

Pollersbeck (4) - G. Sakai (3,5), Lacroix (5,5), van Drongelen (4), Douglas Santos (3) - Mangala (3,5), Narey (4), Hunt (2), Holtby (3), Jatta (3) - H.-C. Hwang (5)

Einwechslungen:

74. Bates für Hunt
79. Arp für Narey
86. Moritz für Mangala

Reservebank:

Mickel (Tor), Vagnoman, Ito, Janjicic

Trainer:

Wolf

1. FC Union Berlin

Aufstellung:

Gikiewicz (2) - Trimmel (4,5), Friedrich (3), F. Hübner (3), Reichel (4,5) - Prömel (2,5), Schmiedebach (3) - Abdullahi (3), Mees (2), Hartel (2,5) - Polter (3)

Einwechslungen:

46. Hedlund (3) für Mees
64. Andersson für Polter
77. Gogia für Hartel

Reservebank:

Busk (Tor), Parensen, F. Kroos, Ryerson

Trainer:

Fischer

Tore & Karten

Torschützen

0:1 Mees (12., Rechtsschuss)
1:1 Hunt (58., Linksschuss)
2:1 Holtby (65., Rechtsschuss, Jatta)
2:2 Abdullahi (90., Linksschuss, F. Hübner)

Gelbe Karten

HSV: -

Union: Hartel (1. Gelbe Karte), Trimmel (4.), F. Hübner (4.)

Spieldaten

Hamburger SV		1. FC Union Berlin
Tore	2 : 2	Tore
Torschüsse	15 : 10	Torschüsse

Heidenheim	-	Paderborn	1:5 (1:2)
HSV	-	Union	2:2 (0:1)

Die aktuelle Tabelle

am eigenen Fünfmeteraum nicht richtig geklärt bekommen hatte, bedankte sich Hunt mit einem saftigen Schuss ins rechte untere Eck (58.). Keine Frage, dieses Tor war zu diesem Zeitpunkt verdient. Doch damit nicht genug, ein massiv anrennender HSV legte prompt nach: Dieses Mal bekam Trimmel den Ball nicht weg - und nach dem folgenden strammen Schuss von Jatta staubte Holtby nach der Faustabwehr von Gikiewicz zum 2:1 ab (65.).



Spiel zwischenzeitlich gedreht: Aaron Hunt und Lewis Holtby.

© imago

Abdullahi hüllt Hamburg in Schweigen

Für die Schlussphase reagierten indes beide Trainer: Wolf verstärkte mit Abwehrmann Bates die Defensive, Fischer brachte mit Gogia einen Techniker für vorne. Letztere Maßnahme kurbelte den Angriff der Berliner direkt auch etwas an, mehr als eine brenzlige Szene rund um Joker Hedlung und Prömel (83.) sprang aber lange Zeit nicht heraus. Es sah alles nach einem knappen 2:1-Sieg aus, ehe das passierte: Hwang ließ auf Seiten der Norddeutschen das 3:1 im Duell mit Keeper Gikiewicz liegen (90.), ehe sich beim direkten Gegenzug Abdullahi nach Kopfball-Vorlage von Hübner stark behauptete und das 2:2 markierte (90.).

Der HSV, der mit diesem späten Gegentor im fünften Spiel unter Coach Wolf erstmals Punkte liegengelassen hat, spielt am kommenden Samstag (13 Uhr) beim FC Ingolstadt. Das weiterhin ungeschlagene Union Berlin (fünf Siege, neun Remis) empfängt dann im Parallelspiel Darmstadt 98.

Aus der Pause kam Hamburg mit gestärktem Willen, der Druck auf die Hintermannschaft der Eisernen wurde größer und größer. Die logische Konsequenz war zunächst das 1:1. Weil Reichel eine abgefälschte Flanke von Douglas Santos


gespielte Pässe	534	: 313	gespielte Pässe
angekommene Pässe	410	: 195	angekommene Pässe
Fehlpässe	124	: 118	Fehlpässe
Passquote	77%	: 62%	Passquote
Ballbesitz	63%	: 37%	Ballbesitz
Zweikampfquote	50%	: 50%	Zweikampfquote
Foul/Hand gespielt	10	: 12	Foul/Hand gespielt
Gefoult worden	11	: 10	Gefoult worden
Abseits	0	: 0	Abseits
Ecken	5	: 3	Ecken

alle Spieldaten


Spielinfo

Anstoß:
26.11.2018 20:30 Uhr
Stadion:
Volksparkstadion, Hamburg
Zuschauer:
45584
Spielnote: 2
hohes Tempo, hohe Intensität mit Dramatik bis zum Schluss.
Chancenverhältnis:
4:2
Eckenverhältnis:
5:3

Schiedsrichter:

 Frank Willenborg (Osnabrück) Note 5
konfuser Auftritt mit groben Fehlern in der Zweikampfbewertung beider Teams.

Spieler des Spiels:

 Aaron Hunt
Dreh- und Angelpunkt in der HSV-Offensive, inszenierte nahezu jeden Angriff. Mit ihm ging die Struktur.